

Andreas Wüst

# Personenunternehmen in der Nachfolgeplanung

Reclit-Wirtschaft-Steuern

w\wv.salz\vasserverlag.de

# Inhaltsverzeichnis

A	Einführung	15
I	Die Rolle der Personenunternehmen	15
<b>II</b>	<b>Das Nachfolgeproblem bei Personenunternehmen</b>	16
1	Gründe für die Nachfolgersuche	16
2	Die familieninterne Lösung als bevorzugte Variante	17
3	Probleme bei der Nachfolgersuche	18
<b>III</b>	<b>Die Nachfolgeplanung als vielschichtiges Problem</b>	19
B	<b>Erbrechtliche Grundlagen</b>	21
I	Grundprinzipien des Erbrechts	21
1	Grundsatz der Universalsukzession	21
2	Prinzip des Vonselbsterwerbs	22
3	Prinzip der Testierfreiheit	22
II	Gesetzliche Erbfolge	23
1	Der Personenkreis	23
2	Der Eintritt der gesetzlichen Erbfolge	24
3	Das gesetzliche Erbrecht der Verwandten	25
a	Grundprinzipien	25
b	Erben der ersten Ordnung	28
c	Erben der zweiten Ordnung	31
d	Erben der dritten Ordnung	32
e	Erben der vierten und fernerer Ordnungen	32
4	Das gesetzliche Erbrecht des Ehegatten	34
5	Das gesetzliche Erbrecht des Staates	38
III	Verfügungen von Todes wegen	39
1	Inhalt	39
2	Wirksamkeitsvoraussetzungen	40
3	Arten	42
a	Testament	42
(a)	Formen des Testaments	42
(b)	Eigenhändiges Testament	44
(c)	Öffentliches Testament vor dem Notar	45
(d)	Widerruf eines Testaments	46
b	Erbvertrag	48

(a)	Allgemeines	48
(b)	Abschluss und Verwahrung	48
(c)	Arten	49
(d)	Bindung an vertragsmäßige Verfügungen	,51
c	Vermächtnis	,52
d	Auflage	,53
e	Vor- und Nacherbschaft	** ,54
(a)	Begriff und Bedeutung	,54
(b)	Rechtsstellung des Vorerben	,55
(c)	Rechtsstellung des Nacherben	,56
IV	Rechtsgeschäfte unter Lebenden auf den Todesfall	57
1	Grundlagen	57
2	Entgeltliche Geschäfte auf den Todesfall	58
3	Unentgeltliche Geschäfte auf den Todesfall	,58
V	Pflichtteilsansprüche	60
1	Grundgedanke	60
2	Pflichtteilsberechtigte Personen	60
3	Berechnung des Anspruchs	61
VI	Erbenhaftung	63
1	Grundsatz	63
2	Die beschränkte Haftung bis zum Ablauf der „Schonfrist“	64
3	Die beschränkte Haftung nach Ablauf der „Schonfrist“	65
a	Haftungsbeschränkung einzelnen Gläubigern gegenüber	65
b	Haftungsbeschränkung allen Gläubigern gegenüber	66
C	Unternehmensnachfolge im Gesellschaftsrecht	68
I	Grundsatz	68
II	Nachfolge in ein Einzelunternehmen	69
III	Nachfolge in Gesellschaftsanteile einer GbR	70
1	Grundsatz	70
2	Modifizierung durch Gesellschaftsvertrag	71
a	Fortsetzungsklauseln	71
b	Nachfolgeklauseln	72
(a)	Einfache Nachfolgeklausel	72

(b) Qualifizierte Nachfolgeklausel	74
c Eintrittsklauseln	75
IV Nachfolge in Gesellschaftsanteile einer OHG	7(i)
V Nachfolge in Gesellschaftsanteile einer KG	78
1 Nachfolge des Komplementärs	78
2 Nachfolge des Kommanditisten	78
VI Nachfolge bei sonstigen Personengesellschaften	79"

## **D Untemehmensnachfolge im Steuerrecht 81**

<b>I Die Erbschaftsteuer bei Betriebsvermögen</b>	81
1 Erwerb von Todes wegen	81
2 Bewertung des Betriebsvermögens	82
3 Berechnung der Erbschaftsteuer	84
a Steuerklassen	85
b Freibeträge	86
c Steuersätze	8!)
d Berücksichtigung früherer Erwerbe	91
e Berechnungsbeispiel	92
4 Entlastung des Betriebsvermögens durch § 13a ErbStG	93
a Begünstigtes Betriebsvermögen	93
b Begünstigte Enverbe von Todes wegen	93
c Wert der Begünstigung	94
d Sperrfrist	95
5 Begünstigung des Betriebsvermögens durch § 19a ErbStG	96
<b>II Einkommenssteuerliche Auswirkungen der Unternehmensnachfolge</b>	98
1 Unternehmensveräußerung	98
2 Unternehmensübergabe	101
3 Vorweggenommene Erbfolge	101
a Abgrenzung von unentgeltlichen, entgeltlichen und teilentgeltlichen Übertragungen	102
b Problematik der wiederkehrenden Leistungen	104
c Übernahme von Verbindlichkeiten	106
d Abstandszahlungen	107
e Übertragung unter Nießbrauchsvorbehalt	109

	Übertragung eines Betriebes, Teilbetriebes oder Miluntemehmeianteils	110
4	Erbaueinandersetzung	113
	a Grundsatz	113
	b Realteilung ohne Abfindung	114
	c Realteilung mit Abfindung	116
	d Veräußerung eines Erbteils	118
	e Veräußerung des Nachlasses	119
	f Besonderes zur Beteiligung an einer Personengesellschaft	120
	(a) Fortsetzungsklausel	120
	(b) Einfache Nachfolgeklausel	120
	(c) Qualifizierte Nachfolgeklausel	121
	(d) Eintrittsklausel	122
\	<b>Gestaltungsempfehlungen</b>	<b>123</b>
[	Stiftung	123
	1 Der Stifhuigsbegriff	123
	2 Erscheinungsformen	126
	a Rechtsfähige Stiftungen des Privatrechts (§§ 80 ff. BGB)	126
	b Unselbständige Stiftung	126
	c Sonderformen	127
	(a) Unternehmensverbundene Stiftung	127
	(b) Stiftung & Co. KG	128
	(c) Fanulieiiistiftung	128
	(d) Gemeinnützige Stiftungen	128
	3 Entstehung	129
	4 Stil hu igsäiif sieht	129
	,5 Besteuerung	130
	6 Besonderheiten der Familienstiftung	134
	7 Besonderheiten der gemeinnützigen Stiftung	137
	8 Bewertung der Stiftung als Instrument der Unternehmensiiachfolge	141
II	Betriebsaufspaltung	143
	1 Begriff und Beweggründe	143
	2 Tatbestandsmerkmale	145
	a Sachliche Verflechtung	14,5

b	Personelle Verflechtung	147
3	Erscheinungsformen	149
4	Steuerliche Behandlung	150
a	Entstehung der Betriebsaufspaltung	150
b	Laufende Besteuerung	151
(a)	Besteuerung des Besitzunternehmens	151
(b)	Besteuerung des Betriebsunternehmens	152
c	Beendigung der Betriebsaufspaltung	153
5	Bewertung der Betriebsaufspaltung als Instrument der Unternehmensnachfolge	155
6	Wiesbadener Modell	156
III	Betriebsverpachtung	158
1	Einleitung	158
2	Zivilrechtliche Grundlagen des Pachtvertrages	159
3	Steuerliche Rechtsfolgen	160
4	Betriebsverpachtung und Betriebsaufspaltung	162
5	Bewertung	164
IV	Familiengesellschaften	165
1	Begriff	165
2	Erscheinungsformen der Familiengesellschaft	166
a	Familien-GbR	166
b	Die vermögensverwaltende Kommanditgesellschaft	167
c	Die gewerblich geprägte GmbH & Co. KG	168
3	Die Einbringung von Vermögensgegenständen in Familiengesellschaften	171
4	Bewertung von Familienunternehmen als Instrument der Unternehmensnachfolge	172
V	Trust	173
1	Einführung	173
2	Begriff und Grundstrukturen	174
3	Zivilrechtliche Grundlagen	176
4	Steuerliche Konsequenzen	177
5	Bewertung und Ausblick	178
VI	Management Buy Out / Management Buy in	179
1	Begriff und Grundstrukturen	179
2	Ausprägungen und verwandte Formen	181
3	Due Diligence und Gewährleistung	182
4	Unternehmensbewertung und Kaufpreis	184

.5	Steuerliche Behandlung und Gestaltung	185
fi	Bewertung	186
<b>F</b>	<b>Fallstudie: Unternehmensnachfolge bei einem Autohaus</b>	<b>189</b>
<b>I</b>	Fehlendes Unternehmertestament	190
1	Abfindung des Miterben	190
2	Betriebsstilllegung	190
<b>II</b>	Alleinerbeinsetzung des Unternehmensnachfolgers	191
1	Pflichtteilsberechnung	192
2	Erbschaftsteuerberechnung	192
<b>III</b>	Betriebsübertragung an Einzelnachfolger	193
<b>IV</b>	Familiengesellschaft	194
<b>G</b>	<b>Fazit</b>	<b>195</b>
<b>H</b>	<b>Literatur- und Quellenverzeichnis</b>	<b>199</b>
<b>I</b>	<b>Rechtsprechungsverzeichnis</b>	<b>208</b>
<b>J</b>	<b>Verzeichnis der Verwaltungsanweisungen</b>	<b>209</b>
<b>K</b>	<b>Anlagen</b>	<b>210</b>
<b>I</b>	Anlage 1: Gesetzliches Erbrecht der Ehegatten	210
<b>II</b>	Anlage 2: Zehn Regeln zum Unternehmertestament	212
<b>III</b>	Anlage 3: Zehn Praxistipps für den Senior	215
<b>IV</b>	Anlage 4: Zehn Praxistipps für den Junior	217
<b>L</b>	<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>219</b>